

Prosekturhilfe / Prosekturhilfin

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/1685>

Berufsbeschreibung

Dieser Beruf ist ausgelaufen und wurde durch den Beruf [Obduktionsassistent*in](#) ersetzt.

Prosekturhilfen/Prosekturhilfinnen arbeiten in den pathologischen Abteilungen von Krankenhäusern und Kliniken, wo sie sich um verstorbene Patient*innen kümmern. Sie bringen die Verstorbenen von den Zimmern, Operationssälen oder Sezierräumen in besondere Kühlräume und bereiten sie zur Bestattung vor, d. h. sie waschen und rasieren sie und kleiden sie an. Weiters assistieren sie Patholog*innen, das sind Fachärzt*innen, die Todesursachen suchen und feststellen, bei der Obduktion. Prosekturhilf*innen arbeiten im Team mit Fachärzt*innen und verschiedenen medizinischen Fach- und Hilfskräften.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gutes Sehvermögen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

Fachkompetenz:

- handwerkliche Geschicklichkeit
- medizinisches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz

- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Gesundheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

Weitere Anforderungen:

- Hygienebewusstsein

Methodenkompetenz:

- Organisationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- Leichnam von der Station (Krankenzimmer, Operationssaal) abholen und in den Kühlraum bringen
- Leichnam reinigen, waschen, rasieren, ankleiden
- bei Obduktionen (Leichenöffnungen) assistieren
- Organe herauslösen und konservieren
- medizinische Obduktionsgeräte und Instrumente reinigen und desinfizieren
- administrative Tätigkeiten durchführen, Datenbanken, Listen, Protokolle führen
- Archive von Gewebeproben und konservierten Organen anlegen und verwalten
- Angehörige beraten und betreuen, Leichnam zur Bestattung vorbereiten